

2

TOP-ARBEITGEBER – WER SIND DIE BESTEN?

2.1 Trendence Graduate Barometer Deutschland

Zwischen September 2014 und Februar 2015 führte das Beratungsunternehmen Trendence erneut seine Studie *Trendence Graduate Barometer Germany* durch. Rund 40.000 examensnahe Studierende der Fächergruppen Wirtschaft und Ingenieurwesen haben die Fragen nach ihren Erwartungen und Wünschen zum Thema Berufsstart beantwortet. Die Studie untersucht die Berufs-, Karriere- und Lebensvorstellungen der künftigen Fach- und Führungskräfte und kann als bisher größte und umfassendste Studie dieser Art für sich in Anspruch nehmen, „für viele Unternehmen ein unverzichtbares Instrument der Erfolgskontrolle und des Benchmarks im Personalmarketing“ zu sein. Die folgende Rangliste nennt die Platzierungen 1 bis 20 der beliebtesten Arbeitgeber bei den Ingenieurwissenschaftlern. Auf den ersten Plätzen liegen Audi, BMW, Porsche, Daimler und Volkswagen.

Platzierung 2015		Unternehmen
Rang	%	
1	18,6	Audi
2	17,4	BMW Group
3	14,7	Porsche
4	11,4	Daimler
5	10,8	Volkswagen
6	10,5	Siemens
7	10,0	Bosch
8	5,3	Lufthansa Technik AG
9	5,0	Airbus
10	4,9	Frauenhofer-Gesellschaft
11	4,0	Google
12	3,9	BASF

Platzierung 2015		Unternehmen
Rang	%	
13	3,8	DLR
14	3,4	ZF Friedrichshafen AG
15	3,3	Deutsche Bahn
16	3,2	Continental
17	3,1	HOCHTIEF
18	2,7	Bayer
19	2,4	Festo
19	2,4	Züblin

Quelle: trendence-Institut für Personalmarketing, *trendence Graduate Barometer – Deutsche Engineering Edition*, www.trendence.com

2.2 Great Place to Work

Deutschlands beste Arbeitgeber 2014

Jedes Jahr zeichnet das Institut Great Place to Work® Deutschland auf Basis von Benchmarkuntersuchungen Unternehmen aus. Beim bundesweiten, seit 2003 durchgeführten Wettbewerb „Deutschlands Beste Arbeitgeber“ wurden 2015 insgesamt 100 Unternehmen aller Branchen, Regionen und Größen für Leistungen in der „Entwicklung vertrauensvoller Arbeitsbeziehungen und der Gestaltung attraktiver Arbeitsbedingungen“ gewürdigt. Bundesweit stellten sich über 600 Unternehmen der unabhängigen Prüfung von Qualität und Attraktivität ihrer Arbeitsplatzkultur.

Mehr als 100.000 Beschäftigte nahmen an den Befragungen zu Themen teil wie: Führung, Zusammenarbeit, Anerkennung, Bezahlung, berufliche Entwicklung und Gesundheit. Darüber hinaus analysierte das Institut die unternehmensspezifischen Maßnahmen der Personal- und Führungsarbeit. Partner des Wettbewerbs sind die Universität zu Köln, das Handelsblatt, das Personalmagazin sowie Das Demographie Netzwerk (ddn). Unterstützt wird der Wettbewerb von der Jobbörse StepStone. Die komplette 100-Beste-Liste unter: www.greatplacetowork.de.

	Unternehmen	Branche	Mitarbeiter	Ort
Top 3 der Unternehmen 50 bis 500 Mitarbeiter				
1	sepago GmbH	IT/Beratung	58	Köln
2	Netpioneer GmbH	Informationstechnologie & Dienste	90	Karlsruhe
3	St. Gereon Senioren-dienste gGmbH	Altenpflege	421	Hückelhoven
Top 3 der Unternehmen 501 bis 2.000 Mitarbeiter				
1	NetApp Deutschland GmbH	Datenspeicherung & Datenmanagement	680	Kirchheim
2	W. L. Gore & Associates GmbH	Industrie/Technologie	1.608	Putzbrunn
3	Vektor Informatik GmbH	Software/Automobil	1.033	Stuttgart
Top 3 der Unternehmen 2.001 bis 5.000 Mitarbeiter				
1	Microsoft Deutschland GmbH	Software	2.666	Unterschleißheim
2	SICK AG	Sensortechnik	3.096	Waldkirch
3	IngDiba AG	Banken	3.400	Frankfurt a. M.
Top 3 der Unternehmen über 5.000 Mitarbeiter				
1	Dow Deutschland	Chemie	5.311	Schwalbach
2	nicht vergeben			
3	nicht vergeben			

Quelle: Great Place to Work Deutschland, 2015

Die 100 besten Arbeitgeber in Europa 2015

Im Jahr 2003 zeichnete das Institut Great Place to Work außerdem erstmals die „100 Besten Arbeitgeber Europas“ aus. Damit liegt 2015 zum 13. Mal das Ergebnis des Wettbewerbs „Europas Beste Arbeitgeber“ vor. Ein erstes Ergebnis, so das Institut, lautet: „Die besten Arbeitgeber in Europa machen alles Wichtige richtig – so haben sie z. B. eine ehrliche, faire Geschäftsführung und die richtige Ausrüstung für den Job.“ Laut Institutsbericht „The Basics and Beyond“ zeigt sich, dass das „Vertrauen in die europäischen Arbeitgeber in den letzten fünf Jahren gewachsen ist. Damit verbreitet sich auch zunehmend eine mitarbeiterorientierte Arbeitsplatzkultur in Europa.“

Wie wird nun ein Unternehmen zu einem „European Player“? Um sich für den Wettbewerb zu qualifizieren, muss sich ein Unternehmen zuerst auf eine der landesweiten Bestenlisten platzieren. Das gelang 2014/2015 mehr als 820 Unternehmen in 19 nationalen Listen. Diese Unternehmen wurden für den europaweiten Wettbewerb u. a. in die Größenklassen „Beste Große Arbeitgeber“ (Größenklasse mit mehr als 500 Mitarbeiter) und „Beste Kleine und Mittlere Arbeitgeber“ (Größenklasse mit 50 bis 500 Mitarbeiter) unterteilt.

Die besten Arbeitgeber – Top Ten der KMU in Europa (50 bis 500 Mitarbeiter)

	Unternehmen	Branche	EU-Land	Homepage
1	Cygni	IT/Consulting	Schweden	www.cygni.se
2	Key Solutions	Professional Services Telephonie Support/ Call centers	Schweden	www.keysolutions.se
3	Vincit	IT/Software	Finnland	www.vincit.fi
4	Conscia	IT/Consulting	Dänemark	www.conscia.dk
5	&samhoud consultancy	Professional Services/ Management Consulting	Niederlande	www.consultancy.samhoud.com
6	Tenant & Partner	Bau- und Immobilienwesen	Schweden	www.tenantandpartner.com
7	Centiro Solutions	IT/Software	Schweden	www.centiro.se
8	Frontit	IT/Consulting	Schweden	www.frontit.de
9	Center for Socialpsykiatri Lolland	Soziale Dienste/Staatliche Behörden	Dänemark	
10	Herning Kommunale Tandpleje	Soziale Dienste/Staatliche Behörden	Dänemark	www.tandplejen.herning.dk

Quelle: Great Place to Work Institute, 2015



Das Gabler Wirtschaftslexikon – aktuell, kompetent, zuverlässig

Springer Fachmedien
Wiesbaden, E. Winter (Hrsg.)
Gabler Wirtschaftslexikon

18., aktualisierte Aufl. 2014. Schuber,
bestehend aus 6 Einzelbänden, ca. 3700 S.
300 Abb. In 6 Bänden, nicht einzeln
erhältlich. Br.

* € (D) 79,99 | € (A) 82,23 | sFr 100,00
ISBN 978-3-8349-3464-2

- Das Gabler Wirtschaftslexikon vermittelt Ihnen die Fülle verlässlichen Wirtschaftswissens
- Jetzt in der aktualisierten und erweiterten 18. Auflage

Das Gabler Wirtschaftslexikon lässt in den Themenbereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, aber auch Wirtschaftsrecht, Recht und Steuern keine Fragen offen. Denn zum Verständnis der Wirtschaft gehört auch die Kenntnis der vom Staat gesetzten rechtlichen Strukturen und Rahmenbedingungen. Was das Gabler Wirtschaftslexikon seit jeher bietet, ist eine einzigartige Kombination von Begriffen der Wirtschaft und des Rechts. Kürze und Prägnanz gepaart mit der Konzentration auf das Wesentliche zeichnen die Stichworterklärungen dieses Lexikons aus.

Als immer griffbereite „Datenbank“ wirtschaftlichen Wissens ist das Gabler Wirtschaftslexikon ein praktisches Nachschlagewerk für Beruf und Studium - jetzt in der 18., aktualisierten und erweiterten Auflage. Aktuell, kompetent und zuverlässig informieren über 180 Fachautoren auf 200 Sachgebieten in über 25.000 Stichwörtern. Darüber hinaus vertiefen mehr als 120 Schwerpunktbeiträge grundlegende Themen.

€ (D) sind gebundene Ladenpreise in Deutschland und enthalten 7% MwSt; € (A) sind gebundene Ladenpreise in Österreich und enthalten 10% MwSt. sFr sind unverbindliche Preisempfehlungen. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Jetzt bestellen: springer-gabler.de

Die besten Arbeitgeber – Top Ten der Großunternehmen in Europa (ab 500 Mitarbeiter)

	Unternehmen	Branche	EU-Land	Homepage
1	Davidson	Engineering/Consulting	Frankreich	www.davidson.eu
2	Torfs	Einzelhandel	Belgien	www.torfs.be
3	Accent	Personal & Personalbeschaffung	Belgien	www.accent.jobs
4	Capital One (Europe) plc	Finanzdienstleistungen & Versicherung	UK	www.capitalone.co.uk
5	3	Telekommunikation	Schweden	www.tre.se
6	Beierholm	Finanzdienstleistungen, Versicherungen/Buchhaltung	Dänemark	www.beierholm.dk
7	ROFF	IT/Consulting	Portugal	www.roffconsulting.com
8	Softcat Limited	IT/Consulting	UK	www.softcat.com
9	EnergiMidt	Energieversorgung	Dänemark	www.energimidt.dk
10	Vector Informa- tik GmbH	IT/Software	Deutschland	www.vector.com

Quelle: Great Place to Work Institute, 2015



<http://www.springer.com/978-3-658-08234-5>

Berufseinstieg für Ingenieure

Pohl, E.; Fiehöfer, B.

2016, VIII, 109 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-08234-5